

Türkische Gemeinde Deutschland: „In unseren Zukunftsvisionen für Deutschland hat die AfD keinen Platz.“

Veröffentlicht am 07.08.2017 von JouWatch

Der Verein „Türkische Gemeinde in Deutschland e.V. (TGD)“ hat für die anstehende Bundestagswahl sieben Wahlprüfsteine an die CDU/CSU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke sowie an die Piraten verschickt.

- Die AfD haben die Türkenlobbyisten ausgenommen, denn:
 - ❖ „Wir wollen die AfD mit allen demokratischen Mitteln bekämpfen. In unseren Zukunftsvisionen für Deutschland hat die AfD keinen Platz.“

Der Verein „Türkische Gemeinde in Deutschland“ habe ihre „[Wahlprüfsteine](#)“ für die Bundestagswahl im Herbst Wahlkreiskandidaten von CDU, SPD, Grünen, FDP und Linken und den Piraten vorgelegt und wollte wissen, wie diese zu den Themen:

- „Bundesministerium für Teilhabe und Migration, Kampf gegen Rassismus, EU-Beitritt der Türkei, Staatsangehörigkeitsrecht und kommunales Wahlrecht für Nicht-EU-Bürger_innen, Teilhabegesetz auf Bundesebene, Arbeitsmarktsituation von Menschen mit Migrationshintergrund und Senioren nicht deutscher Herkunft“ stehen.



Die Türkische Gemeinde Deutschland hat für unser Land eine andere Zukunft im Blick (Bild: Jouwatch, TGD)

► 1,4 Millionen wahlberechtigte Personen mit türkischer Herkunft

Gökay Sofuoğlu, Bundesvorsitzender der TGD, der insgesamt 260 Einzelvereine mit rund 60.000 Mitgliedern vertritt, machte gegenüber der „Heilbronner Stimme“ klar, dass man rund 1,4 Millionen wahlberechtigte Personen mit türkischer Herkunft mobilisieren wolle und deshalb im Vorfeld rund 1500 Briefe an Bundestagsabgeordnete und Wahlkreiskandidaten verschickt habe.

So könne sich der türkische Wähler man sich ein Bild davon machen, welche Positionen einzelne Kandidaten haben. Auf der anderen Seite sehen auch die Politiker und Kandidaten, was für „Deutschtürken“ wichtig sei.

► „In unseren Zukunftsvisionen für Deutschland hat die AfD keinen Platz“

Nicht angeschrieben wurden AfD-Kandidaten. Der Grund: „Wir wollen die AfD mit allen demokratischen Mitteln bekämpfen“, so der Chef der TGD und macht einmal mehr klar, wird die kommenden Geschehnisse unseres Landes zu lenken und leiten gedenkt: „In unseren Zukunftsvisionen für Deutschland hat die AfD keinen Platz“, so Gökay Sofuoğlu. (BS)